



Familienhebammen

rund um die Alte Feuerwache
und in Wichlinghausen

Winzig\$

Hilfe für Familien von Anfang an
www.winzig-dollar.de



Kultur am Vormittag

KünstlerInnen unterrichten
an Wuppertaler Grundschulen
www.kultur-am-vormittag.de



Was uns sonst noch erfreut hat:

+++ Fortbildungsstipendien für Erzieherinnen +++
Schulpool +++ Schülersternwarte +++ STEP Eltern-
training Zuschussprogramm +++ Sprachförderung
"Spielend Deutsch lernen" des EfC e.V. +++ Ni Hao,
China: Chinesische Kunst, Sprache und Kultur in Kita
u. Grundschulen +++ Forschungsförderung
und Promotionsstipendien +++
u.v.m.

Nähere Informationen unter www.winzig-stiftung.de



Porschestr. 12
42279 Wuppertal

Tel.: 0202 2680-152
Fax: 0202 2680-276
Email: info@winzig-stiftung.de
www.winzig-stiftung.de

Vorstand:

Dipl.-Ing. Rüdiger Theis
Dr. Simone Glasmacher

Spendenkonto:

Winzig Stiftung
Credit- und Volksbank eG
Kontonr.: 1111 99019 · BLZ: 330 600 98

Spendenbescheinigung

Die Winzig Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO. Sie ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Bitte teilen Sie uns bei der Überweisung oder per Email an info@winzig-stiftung.de (unter Bezug auf Kontoinhaber, Betrag und Betreff Ihrer Überweisung) Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift mit, damit wir Ihnen die Spendenbescheinigung umgehend zukommen lassen können.



10 Jahre

2002 - 2012

Die Winzig Stiftung und ihre Wurzeln





Das liebe Geld

Als Jugendlicher verwaltete ich im CVJM die Spendekasse für unser Patenkind in der "3. Welt" (dem es so unendlich schlechter ging als uns) und entschied mich, jeweils 10% meiner kleinen Einkünfte für diesen Zweck zu geben.

Bald kam das Jahr in dem ich zum ersten Mal 100 DM hätte geben müssen, da ich 1.000 DM verdient hatte. Nachdem mir das Geben zuvor leicht gefallen war, wurde es mir bei dem dreistelligen Betrag auf einmal schwer. Und ich ahnte, wenn ich zukünftig mehr verdienen werde, wird es mir noch schwerer fallen.

Damals habe ich mich entschlossen bei den 10% zu bleiben – egal wie viel ich einmal verdienen würde.

Mit zunehmendem Einkommen musste ich mich mit der Frage befassen, wo mein Spendengeld denn gut und wirksam eingesetzt wird.

Nachdem lange Jahre die "3. Welt" mein vorrangiges Förderziel blieb, bin ich zunehmend auch auf die Probleme hier bei uns aufmerksam geworden. In der Hoffnung, nicht nur mit Geld sondern auch mit gestaltendem Einfluss wirksame Verbesserungen erreichen zu können, habe ich 2002 die rechtsfähige Winzig Stiftung errichtet.

Dipl.-Ing.
Rüdiger Theis



Stiftungsvorstand und
geschäftsführender Gesellschafter
der Wiesemann & Theis GmbH

Die lieben Kleinen

Wenn wir an unsere eigene Kindheit denken, sind unsere allerersten Jahre völlig im Dunklen. Auch wenn wir dann selbst Eltern oder Großeltern werden, sind diese wenigen frühen Monate schnell vorbei, und wir folgen dem heranwachsenden Kind über den langen "Bildungsweg" vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung.

Dabei geschieht in den ersten Monaten so viel Entscheidendes für unseren ganzen weiteren Weg. Als Arbeitgeber habe ich bei allen erfolgreichen Neueinstellungen wenig auf Bildungsabschlüsse oder "Wissen" gegeben, sondern immer vorrangig auf eher charakterliche Eigenschaften – und das sind immer wieder auch solche Eigenschaften, die schon beim kleinen Kind sichtbar werden und sich im Laufe des Lebens zwar weiter entwickeln und verfeinern, aber in ihrer Grundstruktur doch erstaunlich stabil erhalten bleiben.

Was ich hier meine, ist so etwas wie Grundvertrauen, also Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wie in die prinzipielle Gutwilligkeit der Mitmenschen. Ein Vertrauen, welches durch eine verlässliche Betreuung des Babies durch seine Mutter (und manchmal auch andere Bindungspersonen) gelegt wird. Aber ich meine auch die Fähigkeit, nach Niederlagen weiter zu machen, so wie es z.B. das Kleinkind beim Laufenlernen benötigt, und welches durch die Mischung aus Hilfe, Gewährenlassen und Herausforderung angelegt wird, für die gute Eltern (und Betreuer) passend zur Lebensphase ständig zur Verfügung stehen.

Daher gilt mein besonderes Augenmerk, wenn Sie so wollen meine besondere Liebe, der immer wieder allzu leicht in Vergessenheit geratenden frühen Kindheit – und der Zuwendung zu den jungen Eltern, die sich dieser so wichtigen Aufgabe stellen.

Konkrete Projekte

Über die Bedeutung der ersten Monate sind sich ja alle einig. Aber kann man hier, in dem so intimen frühen Verhältnis von Eltern und Kind, überhaupt Hilfe von außen beitragen?

Wir haben bereits 2006 mit der Finanzierung einer Familienhebamme begonnen. 2009 folgte der Winzig\$, mit dem junge Eltern ermuntert werden, die vielfältigen Angebote in unserer Stadt aktiver in Anspruch zu nehmen. Egal ob Babyschwimmen, Krabbelgruppe oder Elternkurs – überall treffen sich junge Eltern, tauschen sich aus und entwickeln so ihre elterlichen Fähigkeiten weiter.



Auch wenn wir die ersten Lebensmonate für die wichtigste Zeit halten, so konnten wir die Augen vor dem sehr guten Grundschulprojekt "Mus-e" der insolventen Yehudi-Menuhin Stiftung Deutschland nicht verschließen und organisieren unter dem neuen Namen "Kultur am Vormittag" den Fortbestand für fast 1.000 Grundschüler in Wuppertal.

Auch in diesem Projekt werden (Selbst-)Vertrauen und das immer neue Bewältigen kleiner Niederlagen entwickelt. Hier sind es Künstler, die kontinuierlich über drei Jahre in immer dieselbe Grundschulklasse in Zusammenarbeit mit dem Klassenlehrer und den Schülern ihre jeweilige Kunst hineinragen.



Ihr Rüdiger Theis